

Teilnahmekosten

Teilnehmende melden sich direkt für den Grund-, Aufbau- und Vertiefungskurs an. Die Kursgebühr beträgt: 620,00 Euro bzw. 560,00 Euro für Ermäßigungsberechtigte (StudentInnen, SchülerInnen, Erwerbslose). Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft, Verpflegung und Seminarkosten für alle drei Kurse.

Die Unterbringung erfolgt grundsätzlich in Doppelzimmern. Es stehen nur sehr begrenzt Einzelzimmer zur Verfügung. Bei Einzelzimmerwunsch müssen wir Ihnen zusätzlich 16,50 Euro/Nacht in Rechnung stellen. Das Seminar wird aus Mitteln des Kinder- und Jugendplanes der Bundesregierung gefördert.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich auf Grund großer Nachfrage bald zu diesem Seminar an. **Anmeldeschluss ist der 31.10.2014.**

Weitere Informationen

Für Rückfragen zu den Inhalten der Seminare wenden Sie sich bitte an Markus Rebitschek oder die Referentinnen.

.....
Ich melde mich hiermit verbindlich für den Grund-, Aufbau und Vertiefungskurs Anti-Bias am 23.-25. Januar 2015, 27. Februar -01. März 2015 und 17.-19. April 2015 an.

Die Kursgebühr zahle ich nach Aufforderung und Erhalt meiner Teilnahmebestätigung.

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel./Fax:

E-Mail:

Datum/Unterschrift:

Anmeldungen

Anmeldungen per Post, Fax oder E-Mail an:
Markus Rebitschek (Bildungsreferent)

Tel. +49 (0) 3643 / 82 71 15

Fax +49 (0) 3643 / 82 71 11

E-Mail: rebitschek@ejbweimar.de

Stornoregelung

Bei einer Absage nach dem 02.01.2015 müssen wir Ihnen 50 % der Kursgebühr, bei einer kurzfristigen Absage nach dem 16.01.2015 100 % der Kursgebühr in Rechnung stellen.

Bitte beachten Sie: bei Nichtteilnahme an einem Kurs / mehreren Kursen aus persönlichen o.a. Gründen besteht kein Anspruch auf Wiederholung, Ersatz etc.

Für alle Übernachtungen gilt:

Die EJBW stellt keine Handtücher zur Verfügung. Bitte bringen Sie eigene mit. Vielen Dank.

Anreisebeschreibung:

mit der Bahn: vom Hauptbahnhof mit Stadtbuslinie 1 (Richtung Ehringsdorf) bis Goetheplatz – umsteigen in Linie 2 (Richtung Bodelschwinghstr.) oder Linie 9 (Richtung Süßenborn), Ausstieg Haltestelle Hellerweg/EJBW.

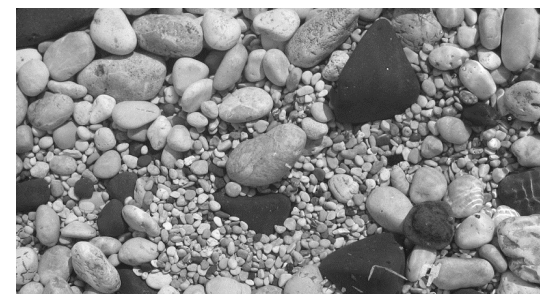
mit dem Auto: Autobahn A4, Abfahrt Apolda, auf B87 Richtung Apolda bis Kreuzung Umpferstedt, weiter auf B7 Richtung Weimar (Jenaer Straße).

Bildquelle: pixelio.de

Europäische Jugendbildungs-
und Jugendbegegnungsstätte Weimar

Jenaer Straße 2/4
99425 Weimar
Tel.: +49 (0) 3643 - 827 - 0
Fax: +49 (0) 3643 - 827 - 111
E-Mail: kontakt@ejbweimar.de

www.ejbweimar.de



2015

Veranstaltungen



Europäische Jugendbildungs-
und Jugendbegegnungsstätte Weimar

MultiplikatorInnen Fortbildung

Anti-Bias Training

Umgang mit
Diskriminierung

Grundkurs

23.01-25.01.2015

Aufbaukurs

27.02-01.03.2015

Vertiefungskurs

17.04-19.04.2015

Drei Module Anti-Bias Training für MultiplikatorInnen zur vorurteilsbewussten Bildung in Kooperation mit dem Anti-Bias-Netz

Anti-Bias Training

Umgang mit Diskriminierung

Was ist Anti-Bias?

Das englische Wort „Bias“ bedeutet übersetzt „Voreingenommenheit“ oder „Einseitigkeit“. Die Anti-Bias-Trainingsmethoden entstanden in den USA und in Südafrika. Sie zielen auf eine intensive erfahrungsorientierte Auseinandersetzung mit Macht und Diskriminierung sowie das Erkennen von unterdrückenden und diskriminierenden Interaktionsformen. Der Ansatz geht davon aus, dass jede/r Vorurteile hat. Vorurteile und Diskriminierungen sind Teil gesellschaftlicher Ideologien, die wir erlernt haben. Mit machtkritischem Blick können Dominanzstrukturen aufgedeckt und hinterfragt werden, die eigene Position reflektiert und neue Verhaltensweisen erlernt werden.

Zielgruppen

Unsere Fortbildungen und Trainings richten sich an MultiplikatorInnen, PädagogInnen, Teams und interessierte Menschen, die in pädagogischen, sozialen und politischen Berufen arbeiten, die sich beruflich oder privat mit den Themen vorurteilsbewusste Bildung und Diskriminierung auseinandersetzen möchten. Wir beschäftigen uns theoretisch mit Modellen die den Anti-Bias-Ansatz begreifbar machen und nutzen für die Vertiefung die in der Gruppe vorhandenen unterschiedlichen Erfahrungen und Kompetenzen.

Methoden und Ziele

Wir möchten mit unseren Angeboten für verschiedene Formen der Diskriminierung sensibilisieren und diese aktiv abbauen. Dabei gilt es, die oftmals unbewussten und sich gegenseitig bedingenden Voreingenommenheiten aufzuspüren – bei uns selbst, in der Gesellschaft und in dem Umfeld, in dem wir leben. Dies schließt sowohl die individuelle, als auch die strukturelle, gesellschaftliche Ebene mit ein.



Dabei werden die eigenen sozialen und politischen Kompetenzen gestärkt. Durch Sensibilisierungsübungen werden zum einen unsere Wahrnehmung für Ungerechtigkeiten geschärft und vieles, was als „normal“ gilt hinterfragt. Zum anderen entwickeln wir Kompetenzen für diversitätsbewusste und diskriminierungskritische Handlungsstrategien für die eigenen Arbeits- und Lebenssituationen. Anti-Bias Trainings arbeiten mit praktischen erfahrungs- und prozessorientierten Übungen der Gruppenarbeit.

Zentrale Elemente der Kurse

Einander begegnen

und ins Gespräch kommen: Wie erlebe oder erlebte ich Diskriminierung? Welche Gefühle sind damit verbunden? Welche persönlichen Strategien habe ich im Umgang mit Diskriminierung entwickelt? Das Training macht in der Gruppe auch emotional begreifbar, wie Diskriminierung funktioniert – aus der Position als Diskriminierte wie auch als Diskriminierende.

Wahrnehmung für Schief lagen schärfen

gerade weil vieles „normal“ und unumgänglich erscheint ist es notwendig, den Blick für eigene Privilegien zu schärfen. Dabei werden wir uns vertiefend mit strukturellen Ungleichheiten, der Verbindung von persönlicher und struktureller Unterdrückung und der Vielfalt von Diskriminierungsformen auseinandersetzen.

Mit Veränderung beginnen

bedeutet, ausgrenzende Strukturen zu benennen und mich/ uns gegen diskriminierende Verhaltensweisen zu wehren. Wo kann ich mich/ wo können wir uns einmischen und Veränderungen bewirken? Wo können wir/kann ich in unseren Einflussbereichen mehr Verantwortung übernehmen und unsere Macht nutzen? Wie können wir gemeinsam Bündnisse initiieren?



Die eigene Praxis reflektieren

Reflexion der Rahmenbedingungen unserer Arbeit: Was bedeutet der Anti-Bias-Ansatz für unseren Blick auf strukturelle Zusammenhänge? In welche Richtung möchten wir etwas verändern? Welche Erfolge, welche Herausforderungen und Stolpersteine habe ich in meiner Arbeit?

Die Zeitplanung

Am Anreisetag begrüßen wir Sie um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Ab 15.00 Uhr stehen Ihnen die Zimmer zur Verfügung. Um 15.30 Uhr beginnt das Seminar. Das Seminar endet jeweils am Sonntag mit dem Mittagessen um 13.00 Uhr. Bitte planen Sie Ihre Abreise nicht früher.

Die Referentinnen sind im Anti-Bias-Netz www.anti-bias-netz.de aktiv und haben in diesem Kontext den Ansatz für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen kontinuierlich weiterentwickelt.

Žaklina Mamutovič

E-Mail: zaklina.mamutovic@gmx.de
M.A. of Social Work/ Menschenrechte, Anti-Bias Trainerin, Trainerin in der rassistisch-bewussten politischen Bildungsarbeit, Betzavta und Diversity Trainerin, lebt in Berlin

Annette Kübler

E-Mail: annette_kuebler@yahoo.de
Diplompädagogin, Anti-Bias Trainerin. Trainerin in der rassistisch-bewussten Bildungsarbeit. Fortbildnerin zu Themen des Globalen Lernens, lebt in Berlin, <http://annette-kuebler.de>

